



Erfindungsmeldung/Anzeige gemäß § 42 Nr. 1 ArbEG

An das

Dezernat 5

SG 5.1 Forschungsförderung/Transfer

NUR VERSCHLOSSEN VERSENDEN!

BITTE NICHT AUSFÜLLEN !

Eingegangen am:	Mitteilung über Unvollständigkeit am:
	Vollständiger Eingang am:

1. Bezeichnung der Erfindung:

--

2. An der Erfindung sind folgende Erfinder beteiligt:

2.1.

Name	
Vorname	
Beruf	
Dienststellung	
Institut (Abteilung)	
Telefon	
Privatanschrift (mit Telefon)	
Staatsangehörig.	
Anteil in %	

2.2.

Name	
Vorname	
Beruf	
Dienststellung	
Institut (Abteilung)	
Telefon	
Privatanschrift (mit Telefon)	
Staatsangehörig.	
Anteil in %	

2.3.

Name	
Vorname	
Beruf	
Dienststellung	
Institut (Abteilung)	
Telefon	
Privatanschrift (mit Telefon)	
Staatsangehörig.	
Anteil in %	

2.4.

Name	
Vorname	
Beruf	
Dienststellung	
Institut (Abteilung)	
Telefon	
Privatanschrift (mit Telefon)	
Staatsangehörig.	
Anteil in %	

2.5.

Bitte fügen Sie für den Eintrag weiterer Erfinder ein Zusatzblatt bei.

3. Beschreibung der Erfindung:

Bitte geben Sie auf einem separaten Blatt (1-2 Seiten) (bitte auch in elektronisch gespeicherter Form abgeben) eine kurze Beschreibung Ihrer Erfindung (einschl. wichtiger Literaturstellen), welche die folgenden Fragen beantwortet:

3.1. Welches technische Problem soll durch Ihre Erfindung gelöst werden?
3.2. Auf welche Weise wurde das Problem bisher gelöst ? Wie ist der gegenwärtige Stand der Technik ?
3.3. Welche Nachteile besitzen die bekannten Lösungen ?
3.4. Welche Aufgabe liegt Ihrer Erfindung zugrunde ?
3.5. Wie wird diese Aufgabe durch Ihre Erfindung gelöst ?
3.6. Was ist das wesentlich Neue an Ihrer Erfindung ? Worin liegt der Kern der Erfindung ?
3.7. Welche wesentlichen bzw. zusätzlichen Vorteile werden durch Ihre Erfindung erzielt ?
3.8. Mit welchem Schlagwort (deutsch und englisch) können Sie Ihre Erfindung beschreiben ?
3.9. Erläutern Sie Ihre Erfindung an Hand einer Zeichnung.

4. Entstehung der Erfindung:

4.1. Steht die Erfindung in Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit an der TU Dresden ? (Bei mehreren Erfindern bitte für jede Person einzeln beantworten.)
4.2. Entstand die Erfindung im Rahmen einer Diplom- oder Doktorarbeit bzw. eines drittmittelfinanzierten Forschungsprojektes ? (Bei mehreren Erfindern bitte für jede Person einzeln beantworten.)
4.3. Welche eigenen Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Erfindung existieren bereits ? (Bitte fügen Sie die entsprechenden Kopien bei.)

4.4. Ist die Erfindung bisher in irgendeiner Weise durch schriftliche oder mündliche Mitteilung öffentlich bekannt geworden ? Wenn ja, wann und wo ?

5. Stand der Entwicklung:

5.1. Wie bzw. wo wurde die Erfindung bereits erprobt ?
(Durchführung von Versuchen, Anfertigung von Proben, Bau eines Prototypen usw.)

5.2. Bestehen bereits Firmenkontakte bezüglich Ihrer Erfindung ? Wenn ja, zu welchen Unternehmen ?

Ich (Wir) versichere(n), dass ich (wir) die vorstehenden Fragen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet habe(n), dass ich (wir) die in vorliegender Meldung beschriebene Erfindung gemacht habe(n) und dass meines (unseres) Wissens keine weiteren Personen außer den unter Punkt 2. genannten an dieser Erfindung als Erfinder beteiligt sind.

.....,

.....,

.....,

.....,

Erklärung des Institutsleiters

Für die Bewertung der rechtlichen und vertraglichen Rahmenbedingungen der vorliegenden Erfindung wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Entstand die Erfindung im Rahmen eines drittmittelgeförderten Projekts ?
(z. B. DFG, BMBF, EU, Industriekooperationen, Forschungsaufträge)

Wenn ja, geben Sie bitte die genaue Bezeichnung der zugrundeliegenden Verträge an !

2. Welche besonderen Mittel wurden für die Entwicklung der Erfindung aufgewendet ?

3. Die Angaben in der Erfindungsmeldung wurden überprüft und erschienen einwandfrei.

.....,

.....
Unterschrift des Institutsleiters

.....
Institutsstempel